

feierlich niedergelegt, und den Herrn Prof. Beck durch einstimmige Wahl zum Nachfolger in dieser Würde erhalten.

Todesfälle.

In Steinigtwolmsdorf starb am 26. April, in einem Alter von 68 Jahren, Frau Frieder. Dorothee Elisab. geb. Khäsa, Wittwe weil. Hrn. Tobias Tischen, angesehenen Leinwandfaktors daselbst. Sie war in Lodersleben im Quersurtschen geboren. Ihr Vater war damals daselbst Hofjäger, nachher E. H. Rath zu Zittau Oberförster. Sie lebte anfänglich mit Hrn. Joh. Chrstn. Waldeck, Kaufmann zu Waldenburg in Schlesien, nachher mit gedachtem Hrn. Tischen in der Ehe, und vom 23. Jan. 1801 im Wittwenstande. Ihre Beerdigung geschah in Steinigtwolmsdorf am 1. d. — Die Verewigte war eine brave und

verständige Frau, eine erfahrene Wirthin, eine treue Pflegerin, eine liebevolle Freundin.

In Dresden starb am 19. April Herr Carl Christian Löser, Kurf. Sächs. Hof- und Justizkanzley = Sekretär.

Unglücksfall.

Zu Oberlangenau sind am 18. April durch den Blitz 2 verschiedene Häuser entzündet und in Asche gelegt worden.

Budissinischer Getreide-Preis

am 4. May a. c.

1 Schfl. Korn	9 Ehl.	— gl.	auch	8 Ehl.	20 gl.
— Weizen	9	16	—	9	—
— Gerste	7	12	—	7	—
— Hafer	3	16	—	3	8
— Erbsen	8	—	—	—	—
— Hirse	12	8	—	12	—
— Grütze	6	8	—	6	4

Nachdem Ihro Churfürstl. Durchl. zu Sachsen, unser gnädigster Herr, bey dermahliger Theuerung des Getreides, zu Beförderung der Zufuhre desselben, alles in das hiesige Marktgrafthum Oberlausitz eingehende ausländische Getreide, bis nach künftiger Erndte mit der Handelsaccise zu verschonen huldreichst geruhet; so wird solches zu Jedermanns Wissenschaft und Nachachtung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Budissin, den 7. May 1805. Der Rath allda.

Nachdem heute vor 8 Tagen dergestalt wenig Schafwolle zum Verkauf anhero gebracht worden, daß ein bestimmter Preis derselben, weder ausgemittelt, noch öffentlich ausgerufen werden können; unter diesen Umständen aber an diesem Tage ein ordentlicher Wollmarkt gar nicht Statt gehabt hat; So wird zu Jedermanns Wissenschaft und Nachachtung hiermit Obrigkeitswegen bekannt gemacht: daß außer dem heutigen ersten Wollmarkte, über 8 Tage, als den 18. d. M. der zweyte, und über 14 Tage, als den 25. d. M. der dritte und letzte diesmalige Wollmarkt allhier gehalten werden soll. Budissin, den 11. May 1805. Der Rath allda.

Es ist Gotthelf Sturm, angeblich von Lichtenhain bey Sebnitz gebürtig, welcher seit 9 Wochen in der Bauzner, Camenzer und hiesigen Gegend als vorgeblicher Abgebraunter bettela gegangen, vorgestern allhier zur gefänglichen Haft gekommen, und hat sechs Alexe und Beile, ein Schnittmesser, eine neue Streuhacke, eine kleine Handsäge, einen Hammer, eine Zange, eine eiserne Klammer, ein Barbiermesser und zwey eiserne Wagendeckel bey sich gehabt. Da nun der Verdacht der Entwendung dieser Sachen gegen ihn obwaltet, zumal da der Inhaftat Sturm vorgiebt, diese Sachen zum größten Theil von einem ihm unbekanntem Manne erkaufte zu haben: So wird dem Publico solches hierdurch bekannt gemacht, damit diejenigen, denen dergleichen Sachen gestohlen worden, sich deßfalls beym Amte allhier melden, und nach erfolgter Recognition auch Beerdigung des Werths und Eigenthums dieser Sachen, solche zurück erhalten können. Amt Hoyerwerda, am 7. May 1805. Kurf. Sächs. Justiz-Amtmann, der Erb- und freien Standes-

Herrschaft Hoyerwerda, Carl August Könia.

Von Er. Wohlöbl. Gerichts-Inspection zu Auritz wird hiermit öffentlich bekannt gemacht: daß die von weil. Peter Fröhden hinterlassene Ein-Viertels-Hufen-Nahrung zu Auritz zu Jedermanns Kaufe freywillig feil gegeben, nach erfolgter General-Subhastation auch bereits 2000 Thlr. darauf licitiret und zur weitem Subhastation und Adjudikation der instehende 22. May d. J. ter-